

Kern GmbH zieht positives Fazit nach eineinhalb Jahren mit Printplus Druck

Booster für die Produktion

Intelligenz ins System packen – das war die Grundidee hinter einem umfangreichen und komplexen IT-Projekt, das der Kern GmbH im saarländischen Bexbach inzwischen eine Produktivitätssteigerung von bis zu 15 Prozent ermöglicht hat. 150 Mitarbeitende produzieren bei Kern in verschiedenen Druckverfahren eine große Vielfalt von Druckprodukten, die von der Broschüre bis zur Autofolierung reichen. Das bedeutet nicht nur viele verschiedene beteiligte Bereiche im Unternehmen, sondern auch eine große Vielfalt an Materialtypen. „Wir haben 16.000 Einzelaufträge im Jahr, von denen viele sehr kleinteilig sind“, sagt André Kern, Geschäftsführer von Kern. „Hier war IT-Unterstützung dringend geboten.“

André Kern sagt dies auch mit Blick auf die Ausgangslage in seinem Betrieb, als er und sein Team Anfang 2020 Kontakt mit dem Schweizer Softwarehersteller Printplus AG aufnahmen: Inselbetrieb vieler Abteilungen, keine Vernetzung und damit auch kaum Automatisierung der Prozesse untereinander. Das machte die Produktionssteuerung ineffizient und fehleranfällig, besonders in der Materialwirtschaft und der Lagerverwaltung, was zu vermeidbaren Produktionsstopps führte.



André Kern, Geschäftsführer der Kern GmbH, hat mit der durchgängigen Automatisierung und Vernetzung für eine satte Produktivitätssteigerung gesorgt.

Installation mit Modulen für alle Bereiche

Gemeinsam mit den Experten und Expertinnen von Printplus wurden zunächst die Prozesse im Haus analysiert und definiert. „Wir wollten herausarbeiten, wo die Knackpunkte in den Abläufen sind und wo es nicht rund läuft“, erläutert Saskia Di Canto, Organisationsberaterin bei Printplus, die Vorgehensweise. „Das haben wir dann den Anforderungen des Kunden gegenüber gestellt.“ Bei Kern entschied man sich daraufhin für eine sehr umfangreiche Installation von



Die Software Printplus Druck sorgt dafür, dass Material zur richtigen Zeit vom Lager an die Druckmaschine transportiert wird. Der Barcodewürfel an der Decke markiert den Zielort. Wird er gescannt, gilt der Transportauftrag als erledigt.



Blick in eine der sehr weitläufigen Lagerhallen von Kern. Die Software Printplus Druck kennt alle Details zur Verfügbarkeit des Materials und selbstverständlich die Lagerorte. Sie alle sind ebenfalls mit Barcodes markiert.

Printplus Druck, zu der neben dem ERP-Modul IVIS auch eine Auftragsverwaltung mit grafischer Kalkulation, Preislisten und Produktionsplanung, ein Modul für die Materialwirtschaft mit Bestellwesen und ein Logistikterminal für den innerbetrieblichen Materialfluss gehört. Die Umsetzung begann unter ständiger Begleitung durch Printplus Mitte 2020.

Nach zwei Jahren den Schalter umgelegt

Bedingt durch die Covid-Pandemie und die teils aufwendigen Vorarbeiten wie beispielsweise die Erstellung eines Leistungskatalogs verzögerte sich das Projekt jedoch und ging schließlich im Juni 2022 live. Heute verwaltet das System rund 40.000 Artikel sowie 20 Mio. Bogen Papier und andere Materialien im Lager. Für die interne Logistik werden täglich ca. 1.000 Fahraufträge generiert, extern sind es monatlich rund 4.000 Sendungen, vom Paket bis zum Sattelschlepper. „Wir können dabei weiterhin auf Printplus zählen, wenn es um Support und Optimierungen geht“, sagt André Kern.

Kern

www.kerndruck.de

Printplus

www.printplus.ch



Datenscanner wie dieser lesen nicht nur die Barcodes ein. Sie informieren die Mitarbeitenden auch über neue Transportaufträge und erfassen den Materialfluss.